

RS Vwgh 1996/6/5 96/20/0242

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.06.1996

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1991 §2 Abs2 Z3;

AVG §37;

AVG §45 Abs3;

AVG §66 Abs1;

VwRallg;

Rechtssatz

Einer Partei ist für ihre Stellungnahme lediglich eine AUSREICHENDE Frist einzuräumen (Hinweis E 18.1.1968, 1221/67). Angesichts der Kürze und Eindeutigkeit des Sachverhaltes kann aber in der Bemessung (bzw. Gewährung) einer Frist zur Stellungnahme von 2 (hier: de facto 3) Wochen keine unangemessene Kürze erkannt werden (hier: Stellungnahme zum Vorhalt der Verfolgungssicherheit gem § 2 Abs 2 Z 3 AsylG 1991).

Schlagworte

Parteienghör Rechtsmittelverfahren Parteienghör Verletzung des Parteiengehörs Verfahrensmangel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1996200242.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at